



Advent - Zeit der Aktionen in Moers-Mitte

Trotz oder gerade wegen der Einschränkungen der Pandemie war in der Gemeinde Moers-Mitte im Dezember richtig was los! Die Kreativität der Schwestern und Brüder war grenzenlos. Aus Ideen wurden Aktionen, die überall große Freude auslösten.

Vom 1. Dezember bis zum Heiligen Abend konnte jeden Tag in der Gemeindeapp ein Türchen des musikalischen Adventskalenders geöffnet werden. Es wurde gespielt, gesungen und rezipiert. Die Akteure kamen aus allen Altersgruppen. Diese Überraschung löste schon am Morgen immer große Freude aus.

In der Garderobe flatterten bunte Weihnachtskarten an einer Leine. An jedem Adventssonntag konnten sie von den Gottesdienstbesuchern abgenommen werden. Gemeindemitglieder hatten hier ihre Gedanken und guten Wünsche zu Papier gebracht und es war schön zu lesen, was die Herzen von Bruder und Schwester bewegt. Wer wollte hatte also am Ende der Aktion ein Quartett mit Liebesgrüßen zusammen.

Zu einer Weihnachtsfeier der besonderen Art waren alle Reiselustigen eingeladen, denn es ging am Samstag vor dem zweiten Advent auf eine biblische Zeitreise, durch die der Vorsteher führte. Er hatte es sich bei Kerzenschein in einem roten Sessel bequem gemacht und zitierte Bibelverse vom Sündenfall bis zur Geburt Jesu. Dazwischen gab es musikalische Beiträge gespielt von Orgel, Klavier, Violine und Gitarre. Da das gemeinsame Kaffeetrinken nicht möglich war, nahm jeder Reisegast eine Tüte selbst gebackener Plätzchen mit nach Hause.

Bezogen auf das Bibelwort zu Weihnachten wurden 140 Kerzenbilder gemalt, mit dem Titel „Das Licht Christi“ beschriftet und zusammen mit einem Teelicht in Tüten verpackt. So war es möglich, jedem Gemeindemitglied eine Weihnachtsfreude zu bereiten. Kekse und Ministollen gab es noch dazu. Da die Lichter nicht wie geplant im Gottesdienst ausgeteilt werden konnten, machten sich fleißige Helfer auf den Weg und teilten die Lichter aus, so dass alle bedacht wurden.

Die Vorweihnachtszeit war eine Andere als sonst, für die Gemeinde Moers-Mitte war sie eine besonders schöne, intensiv erlebte und geteilte Zeit der Freude!

1. Januar 2021

Text: [Jutta Schwerdtfeger](#)

Fotos: Archiv, [Jutta Schwerdtfeger](#)

